

84302 Eggenfelden, 10.10.2025

Postfach 12 61

Tel. Durchwahl: 08721 / 708 - 28

Telefax: 08721 / 708 - 63

E-Mail: klaus.sperl@eggenfelden.de

Sachbearbeiter: Herr Sperl

Bekanntmachung der Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Für den Entwurf über die 81. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan (Bereich Bebauungsplan "Mitterhof III").

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 07.10.2025 den Entwurf zur 81. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan gebilligt.

Der Entwurf zur 81. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan für das Gebiet (sh. Geltungsbereich) und die Begründung werden im Internet unter www.eggenfelden.de / Bürgerinfo / öf-(https://www.eggenfelden.de/de/buergerinfo/oeffentliche-auslegungen) Auslegungen vom 13.10.2025 bis einschließlich 13.11.2025 veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden folgende andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten vorgehalten:

⊠ öffentliche Auslegung der Unterlagen im Rathaus der Stadt Eggenfelden, Zimmer 28, 84307 Eggenfelden, Rathausplatz 1 während den Öffnungszeiten des Rathauses

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Norden durch die Gemeindeverbindungsstraße Mitterhof (Fl.Nr. 842/22, Gemarkung Hammersbach) und die Kreisstraße PAN 56 (Fl.Nr. 842/6, Gemarkung Hammersbach), im Osten und Süden durch zu landwirtschaftlichen Zwecken genutzte Flächen (Fl.Nr. 1265/12, 1266, 1266/3, Gemarkung Hammersbach), im Westen durch die Gemeindeverbindungsstraße "Mitterhof-Tiefstadt" (ehem. PAN 56, Fl.Nr. 1265/2. Gemarkung Hammersbach) begrenzt und umfasst die Fl.Nr. 1265, 1265/3, 1265/9, Gemarkung Hammersbach.

Der Lageplan des Stadtbauamtes vom 07.10.2025 mit Kennzeichnung der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Flächennutzungsplans ist Bestandteil des Beschlusses (siehe beigefügten Lageplan).

Stellungnahmen sollen während dieser Frist elektronisch an klaus.sperl@eggenfelden.de, und bei Bedarf in Textform an die Stadt Eggenfelden, 84307 Eggenfelden, Rathausplatz 1 oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 81. Anderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit für die 81. Anderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan nicht von Bedeutung ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Informationen (nähere Informationen hierzu in der Begründung und im Umweltbericht)		
Mensch, Gesundheit,	Es sind Auswirkungen mit geringer Erheblichkeit zu erwarten.		
Bevölkerung		 Informationen zur Lärmsituation: Gewerbegebiet Erhöhung der Lärmbelastung; Erstellung schallschutztechnischer Untersuchung unter Berücksichtigung des bestehenden Gewerbelärms Festsetzung einer Geräuschkontingentierung gem. DIN 45691 auf Bebauungsplanebene 	
		Informationen zur Änderung der Verkehrssituation	
		Informationen über die Erholungsfunktion des Plangebiets	
Tiere, Pflanzen,	Es sind Auswirkungen mit geringer Erheblichkeit zu erwarten.		
biologische Vielfalt	X	Informationen zu den Auswirkungen der Planungen auf die Pflanzen und	

		den Lebensraum von Tieren im Plangebiet - keine Verbindungen zu amtlich kartierten Biotopflächen oder Schutzgebieten - keine Ziele und Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzprogrammes oder Artenschutz- kartierungen bekannt - Lebensraumverlust für vorkommende Tier- und Pflanzenarten; Schaffung qualitativ hochwertiger Lebensraum via Grünordnung auf Bebauungsplanebene - auf Grund von Begehungen wird im Geltungsbereich nicht mit der Betroffenheit von bo- denbrütenden Arten oder auch anderer planungsrelevanter Arten nach § 44 Abs. 5 Satz 2 BNatschG gerechnet	
Boden, Geologie und	Es sind Auswirkungen mit geringer bzw. mittlerer Erheblichkeit zu erwarten.		
Altlasten Fläche		Informationen zur Überbauung und Versiegelung - Vorbelastung durch intensive landwirtschaftliche Nutzung - Verlust von Ackerland/Grünland als Produktionsstandort - teilweises Heranziehen bereits versiegelter Flächen für bauliche Nutzung Informationen zum Verdacht auf vorhandene Altlasten - keine Anhaltspunkte für schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten	
Wasser	Fss	sind Auswirkungen mit geringer Erheblichkeit zu erwarten.	
Wassel		Informationen zur Überbauung und Versiegelung	
	×	Informationen zu den Grundwasserverhältnissen - keine Wasserschutzgebiete im Planungsgebiet - wassersensible Bereiche im nordwestlichen Teil des Geltungsbereichs; grundstückseigentümerseitig eigenverantwortliches Treffen von Schutzvorkehrungen erforderlich - Grundwasserbeeinflussung der Flächen im nordwestlichen Bereich	
	\boxtimes	Informationen zur Schmutz- und Regenwasserbehandlung	
	\boxtimes	Informationen zur Hochwassersituation im Plangebiet - Lage außerhalb amtlich festgesetzter Überschwemmungsgebiete	
Luft, Klima	Es sind Auswirkungen mit mittlerer Erheblichkeit zu erwarten.		
	×	Informationen zur Auswirkung der Planungen auf das Lokalklima - zeitweise Vorbelastung durch Geruch- und Staubentwicklung landwirtschaftlich bewirtschaftleter Flächen - Verlust Kaltluftentstehungsfunktion des offenen Bodens durch Versiegelung; Kompensation durch Festsetzungen auf Bebauungsplanebene	
		Informationen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Planungsgebiet	
Landschaft	Es sind Auswirkungen mit geringer Erheblichkeit zu erwarten.		
		Informationen zu Gebäudehöhen und Gebäudedimensionen	
	×	 Informationen zu den Auswirkungen der Planungen auf das Landschaftsbild Sichtbeziehungen zu nordöstlich gelegenen landwirtschaftlich genutzten Höfen; Unterbindung durch Eingrünung Ausdehnung des Ortsteils in Richtung Osten; auf Bebauungsplanebene grünordnerische Festsetzungen bzgl. des äußeren Erscheinungsbildes 	
Kultur- und Sachgüter	Es sind Auswirkungen mit geringer Erheblichkeit zu erwarten.		
	\boxtimes	Informationen zur Auswirkung der Planungen auf denkmalgeschützte Gebäude oder Ensembles in der Umgebung - keine Boden-, Bau- oder landschaftsprägenden Denkmale sowie Ensembles bekannt	

Umweltbezogene Informationen sind enthalten in:

- ☑ Begründung und Umweltbericht COPLAN AG, 84307 Eggenfelden vom 21.10.2025
- Schalltechnische Untersuchung vom 15.09.2025

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen werden mit veröffentlicht:

- Landratsamt Rottal-Inn (Technischer Umweltschutz) vom 09.08.2022 und vom 17.05.2023
- Landratsamt Rottal-Inn (Untere Naturschutzbehörde) vom 10.08.2022 und vom 05.06.2023
- Wasserwirtschaftsamt Deggendorf vom 16.08.2022 und vom 12.06.2023
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a.d. Isar-Pfarrkirchen vom 04.08.2022
- Stellungnahme 1 (Öffentlichkeitsbeteiligung) vom 31.08.2022

Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter www.eggenfelden.de / Bürgerinfo / öffentliche Auslegungen (https://www.eggenfelden.de/de/buergerinfo/oeffentliche-auslegungen) eingestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen Landes Internetportal des zentrale auch über das (https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/) zugänglich.

Sofern in den textlichen Festsetzungen im Entwurf zur 81. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan auf nicht öffentlich zugängliche technische Regelwerke Bezug genommen wird, werden diese bei der Verwaltungsstelle, bei welcher auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitverfahren" das ebenfalls veröffentlicht ist sowie zusätzlich öffentlich ausliegt.

Verfahrensart

Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan wird im Regelverfahren geändert.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).



Martin Biber 1. Bürgermeister

Eggenfelden, 10.10.2025

An die Amtstafel

angeheftet am:

10.10.2025

abgenommen am:

14.11.2025

Anlage zur 81. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan





